

Aus der Arbeit des Gemeinderats
Sitzung vom 17.07.2023

1. Netze BW – Netzdialog
- Information der Netze BW zum örtlichen Strom- und Gasnetz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Faißt Herrn Frey und Herrn Schlund von der Netze BW.

Beide Herren stellten zunächst das Unternehmen Netze BW vor und berichteten dem Gemeinderat zur aktuellen Situation der Strom- und Gasversorgung und den für 2023 – 2026 geplanten Netzerweiterungsmaßnahmen/Netzerneuerungsmaßnahmen in Renningen. Sie zeigten dabei auch die Maßnahmen auf, durch welche das Unternehmen Netze BW die Versorgungssicherheit gewährleistet (rasche Störungsbeseitigung durch regionale Mitarbeiterpräsenz/Rufbereitschaft, mehrfach redundante Leitstellen).

Sie gaben abschließend einen Überblick über die erforderlichen Infrastrukturanpassungen in den Kommunen zur Begegnung der anstehenden Zukunftsaufgaben (Erneuerbare Energien, Klimaschutzziele, nachhaltige Wärmeversorgung, Digitalisierung & IT-Sicherheit etc.). Der vorgestellte Bericht zum örtlichen Strom- und Gasnetz ist im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Renningen zum Download eingestellt.

Bürgermeister Faißt bedankte sich bei Herrn Frey und Herrn Schlund für deren informativen Vortrag. Die Stadt Renningen freue sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Netze BW.

Der Gemeinderat **nahm** von den vorgestellten Informationen **Kenntnis**.

2. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes erhielten die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit, Fragen oder Anregungen an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat zu richten.

Aus der Mitte der Bürgerschaft wurde kritisch angemerkt, dass sich der Gemeinderat in seiner Sitzung im Mai 2023 beschlossen habe, dass Unterkünfte für die Anschlussunterbringung von Geflüchteten an den Standorten Krautgärten Merklinger Straße und Vereinsdorf Gottfried-Bauer-Straße errichtet werden sollen. Es gebe in Renningen und Malmsheim andere Standorte, die geeigneter seien, eine Integration der Geflüchteten im Gesamtstadtgebiet zu gewährleisten.

Bürgermeister Faißt wies darauf hin, der Gemeinderat habe bei seiner Beratung über die Standortfrage für die Unterkünfte zur Anschlussunterbringung alle theoretisch möglichen Standorte im gesamten Stadtgebiet einbezogen und habe sich in einem Grundsatzbeschluss für die beiden genannten Standorte ausgesprochen. Dieser Grundsatzbeschluss sei transparent in öffentlicher Sitzung gefasst worden und in den öffentlichen Sitzungsunterlagen, die für jedermann im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Renningen einsehbar seien, ausführlich die Abwägung aller untersuchten Standorte dargestellt.

Bürgermeister Faißt stellte klar, es sei bislang noch kein Baubeschluss gefasst worden, vielmehr sei die Verwaltung beauftragt worden, die erforderlichen Planungen als Grundlage für die Baugesuche und die zu fassenden Baubeschlüsse auszuarbeiten, um eine der Zeitplanung entsprechende Fertigstellung der Baumaßnahmen zu gewährleisten.

Des Weiteren wurde in der Einwohnerfragestunde auch auf die in den Stadtnachrichten Renningen der KW. 28 angekündigten Bürgerversammlungen Renningen und Malsheim am 20.11.2023 bzw. 22.11.2023 Bezug genommen. Es wurde bedauert, dass bei den Auswahlmöglichkeiten für die in den Bürgerversammlungen zu besprechenden Themen das Thema Hitzeschutz nicht ausgewählt werden könne. Dieses sei jedoch angesichts des Klimawandels ein wichtiges Thema. Renningen sollte hier Maßnahmen vorbereiten, um die Bürgerinnen und Bürger künftig vor den Auswirkungen der Hitzewellen schützen zu können. Hinterfragt wurde auch kritisch, warum Themenvorschläge für die Bürgerversammlung nicht anonym eingereicht werden können.

Bürgermeister Faißt bestätigte, das Thema Hitzeschutz sei ein wichtiges Thema, das jedoch nicht als separater Themenvorschlag aufgeführt sei. Vielmehr sei dieses Thema als Teilaspekt des Themas Klimaschutz zu sehen, welches als einer der Themenvorschläge ausgewiesen sei.

Die Verwaltung wies darauf hin, die Angabe der persönlichen Daten bei der Einrichtung der Themenvorschläge sei erforderlich um sicherstellen zu können, dass sich ausschließlich Renninger und Malsheimer Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage beteiligen und um zu verhindern, dass Personen mehrfach Themenvorschläge einreichen. Die Verwendung der von den Bürgerinnen und Bürgern angegebenen persönlichen Daten erfolge datenschutzkonform und ausschließlich für den angegebenen Umfragezweck.

Ferner wurde von Eltern des Kindergartens Merklinger Straße kritisiert, dass infolge der aktuellen Erweiterungsmaßnahmen beim Kindergarten Merklinger Straße in den vergangenen Wochen die Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten Merklinger Straße immer wieder erheblichen Lärmbeeinträchtigungen ausgesetzt waren.

Bürgermeister Faißt führte hierzu aus, leider sei es unumgänglich, dass die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Merklinger Straße unter laufendem Betrieb des evang. Kindergartens stattfinden. Zielsetzung sei es, die Beeinträchtigungen für die Kinder und die Erzieherinnen so gering wie möglich zu halten. Bedauerlicherweise sei es zu Kommunikationsdefiziten zwischen den am Bau beteiligten Firmen und der Einrichtung gekommen. Die Stadt Renningen stehe in Kontakt mit der Einrichtungsleitung und dem Träger der Einrichtung und versuche zu erreichen, dass die weiteren anstehenden Arbeiten in guter Absprache mit der Einrichtung durchgeführt werden und Lärmbelästigungen soweit wie möglich vermieden werden. Ferner sei vorgesehen, dass ein Teil der besonders lärm- und schmutzintensiven Baumaßnahmen in Betreuungsrandzeiten durchgeführt werden. Die Verwaltung wies auch darauf hin, dass durch die Erweiterungsmaßnahmen lediglich ein kleinerer Raum (ca. 16 qm) des Kindergartens Merklinger Straße dauerhaft nicht für eine Nutzung zur Verfügung steht, die übrigen Räumlichkeiten jedoch grundsätzlich weiterhin nutzbar sind.

Bürgermeister Faißt erklärte, dass die Stadt Renningen der evangelischen Kirche dankbar dafür ist, dass Teile des Kitabetriebs erforderlichenfalls ins UG des Gemeindehauses verlagert werden können.

3. Haushaltszwischenbericht 2023

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 03.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 27/S. 11).

Der Gemeinderat **nahm** vom vorgestellten Haushaltszwischenbericht 2023 **Kenntnis**.

4. Weiterentwicklung der Vergaberichtlinie für die Kindertageseinrichtungen und die Schulkindbetreuung der Stadt Renningen

- Änderung der Vergaberichtlinie für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Renningen

- Aufnahme der Schulkindbetreuung in die Vergaberichtlinien

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 03.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 27/S. 12). Wie im Verwaltungsausschuss vereinbart, fand im Anschluss an die Vorberatung des Verwaltungsausschusses nochmals eine Beratung zu der Weiterentwicklung der Vergaberichtlinien im Arbeitskreis Kinderbetreuung statt, welchem neben Mitgliedern des Gemeinderats auch Elternvertreter der Kindertageseinrichtungen und Vertreter der Stadtverwaltung angehören. Der Arbeitskreis sprach sich dabei dafür aus, dass künftig auch Kinder, deren Personensorgeberechtigte als Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet Renningen angestellt sind oder als Tagespflegeperson im Stadtgebiet Renningen arbeiten 9 Vergabepunkte, Kinder von Mitarbeitenden der Sozialstation Renningen 5 Vergabepunkte erhalten sollen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

Die Vergaberichtlinie der Stadt Renningen zur Aufnahme von Kindern und zum Verfahren der Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen sowie in der Schulkindbetreuung im Stadtgebiet Renningen wird in der dargestellten Version 4.0 beschlossen.

Die beschlossene Vergaberichtlinie wird in einer der nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten Renningen sowie auf der Homepage der Stadt Renningen bekanntgemacht.

5. Gebührenanpassung in Kindertageseinrichtungen, Spielgruppe und Kindertagespflege

- 3. Änderung der Entgeltregelung der Stadt Renningen über die Betreuung von Kindern im Rahmen von TAKKI

- 3. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzungen in der Kinderbetreuung (Kindertageseinrichtungen & Spielgruppe)

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 03.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 27/S. 11). Wie im Verwaltungsausschuss vereinbart, fand im Anschluss an die Vorberatung des Verwaltungsausschusses nochmals eine Beratung zu der Benutzungs- und Gebührensatzung im Arbeitskreis Kinderbetreuung statt. Der Arbeitskreis sprach sich dabei dafür aus, dass über die geplanten Änderungen der Bestimmungen zum Kindergartenwechsel nochmals gesondert in den gemeinderätlichen Gremien beraten werden soll im Herbst dieses Jahres. Solange sollen die bestehenden Bestimmungen zum Kindergartenwechsel daher zunächst unverändert bestehen bleiben.

Der Gemeinderat fasste bei einer Gegenstimme folgenden **Beschluss**:

1. Die 3. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen/Spielgruppen der Stadt Renningen wird wie vorgestellt beschlossen.
2. Die vorgestellte 3. Änderung der Entgeltregelung der Stadt Renningen für die Betreuung von Kindern im Rahmen der Tagespflege für Kleinkinder im Landkreis Böblingen (TAKKI) wird beschlossen.

Die beschlossene Benutzungs- und Gebührensatzung sowie die beschlossene Entgeltordnung werden in einer der nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten Renningen sowie auf der Homepage der Stadt Renningen bekanntgemacht.

6. Gebührenanpassung und Erweiterung des Geltungsbereichs für die Benutzungs- und Gebührensatzung der Schulkindbetreuung

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 03.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 27/S. 11).

Der Gemeinderat fasste bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung folgenden

Beschluss:

1. Die dargestellte Ergänzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Schulkindbetreuung um die Schulkindbetreuung an der Friedrich-Schiller-Schule in Renningen wird beschlossen.
2. Die dargestellte 3. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Schulkindbetreuung an der Friedrich-Silcher-Schule in Malsheim und an der Friedrich-Schiller-Schule in Renningen wird beschlossen.

Die beschlossene Satzung wird mit ihrem vollen Wortlaut in einer der nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten Renningen sowie auf der Homepage der Stadt Renningen bekanntgemacht.

7. Erweiterung Kindergarten Merklinger Straße

7.1 Vergabe Trockenbau

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss:**

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die Trockenbauarbeiten werden an die Firma Krasniqi Bau Manufaktur GmbH, Maybachstraße 4, 71254 Ditzingen zu einem Brutto-Preis in Höhe von 182.771,51 € vergeben.

Die Verwaltung informierte ergänzend, dass auch die Gewerke Sonnenschutz, Putzarbeiten und Metallbauarbeiten vergeben werden konnten. Diese Gewerke wurden zeitgleich mit dem Gewerk Trockenbauarbeiten über die Vergabeplattform öffentlich ausgeschrieben. Die Auftragswerte liegen in der Bewirtschaftungsbefugnis der Stadtverwaltung.

7.2. Bemusterung der Oberflächen

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 05.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 28/S. 7).

Der Gemeinderat **beschloss** einstimmig:

Den vorgestellten Vorschlägen für die Materialoberflächen für die Erweiterung des Kindergartens Merklinger Straße wird zugestimmt.

8. Realschule Renningen – Sanierung und Erweiterung

- Vergabe Heizungsarbeiten

- Vergabe Lüftungsarbeiten

- Vergabe Elektroarbeiten

Vergabe Elektroarbeiten

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss:**

Die offen ausgeschriebene Leistung für die Elektroarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wird an die Firma Elektro Breitling GmbH, Böblinger Str. 88, 71088 Holzgerlingen, zu einem Brutto-Preis in Höhe von 1.653.659,09 € vergeben.

Vergabe Heizungsarbeiten und Vergabe Lüftungsarbeiten.

Die Verwaltung informierte, dass für die zeitgleich offen ausgeschriebenen Leistungen für die Heizungsarbeiten und Lüftungsarbeiten zum Submissionstermin am 29.06.2023 leider kein Angebot eingereicht wurde.

Die Ausschreibungen wurden daher nochmals umgehend beschränkt, ohne Teilnahmewettbewerb vorgenommen, da diese Gewerke für die Sanierung und Erweiterung der Realschule ebenfalls dringend benötigt werden. Der neue Submissionstermin für diese beiden Gewerke ist für den 08.08.2023 vorgesehen.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

9. Neues Rathaus

- Beauftragung der Objektplanung

- Beauftragung der Elektroplanung

- Beauftragung der HLS-Planung

Der Gemeinderat fasste bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung folgenden **Beschluss**:

Den Ergebnissen der Verhandlungsverfahren

- für die Vergabe der Leistungen Objektplanung an das Büro Herrmann+Bosch, Stuttgart
- für die Vergabe der Leistungen HLS-Planung an das Büro IPTG Ingenieure GmbH, Herrenberg
- für die Vergabe der Leistungen Elektroplanung an das Büro Köhler GmbH, Leonberg wird zugestimmt.

10. EKVO 2023 Kanal- und Schachtsanierung

- Vergabe Kanalinnensanierung in geschlossener Bauweise

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 05.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 28).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

Die öffentlich ausgeschriebenen Reparatur- und Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise in Renningen Mitte/Süd werden an die Firma Boger Kanalsanierung GmbH, Neubärentaler Straße 3, 75449 Wurmberg zu einem Gesamtpreis für die Stadt Renningen in Höhe von 173.386,09 Euro brutto vergeben.

11. Städtische Wasserversorgung – Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 03.07.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 27/S. 12).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

Die vorgestellte Jahresrechnung 2020 des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung wird festgestellt.

Der gefasste Feststellungsbeschluss wird in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten Renningen veröffentlicht.

12. Verschiedenes/Bekanntgaben

1. Bürgerversammlungen in Renningen und Malmsheim – Umfrage zur Themenfindung

Bürgermeister Faißt kündigte an, dass – wie bereits im Rahmen der heutigen Einwohnerfragestunde angesprochen - am 20.11.2023 im Bürgerhaus in Renningen und am 22.11.2023 in der Schulturnhalle in Malsheim Bürgerversammlungen stattfinden werden. Wie in den Stadtnachrichten der KW. 28 und auf der Homepage der Stadt Renningen veröffentlicht, möchte die Stadt auch in diesem Jahr wieder über die Themen abstimmen lassen, welche in den Bürgerversammlungen besprochen werden sollen. Alle Bürgerinnen und Bürger seien herzlich eingeladen, bis zum 18.08.2023 online oder in schriftlicher Form an der Umfrage zur Themenfindung teilzunehmen. Nähere Infos zu der Umfrage sind auch nochmals in diesen Stadtnachrichten oder unter [www.renningen.de/ buergerversammlung](http://www.renningen.de/buergerversammlung) abgedruckt.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

Nach der Beantwortung mehrerer Anfragen aus der Mitte des Gremiums durch die Verwaltung bedankte sich Bürgermeister Wolfgang Faißt bei den erschienenen Zuhörern und Pressevertretern für ihr Interesse und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.